I. **Anmeldung**

TOP:

Stadtplanungsausschuss

Sitzungsdatum 27.10.2016

öffentlich

Betreff:
Ergebnis Städtebaulicher Ideenwettbewerb mit Realisierungsteil Wohnen und Gewerbe in Nürnberg, Boxdorf Nordost

Anlagen:
Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	20.02.2014	☐	☒	☐	☐
AfS	25.10.2015	☒	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

Für das Gebiet wurde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt mit dem Ziel dort Wohnen und Gewerbe zwischen der Erlanger Straße und dem bestehenden Ortsteil entsprechend den Darstellungen des FNP zu entwickeln.
Auslober des Wettbewerbs war die Firma Max Weishaupt GmbH, die Ihre Firmenniederlassung an der Kreuzung Erlanger Straße / Würzburger Straße errichten will.
Das Preisgericht unter dem Vorsitz von Frau Professor Hannelore Deubzer kam am 14.07.2016 zusammen, um die eingereichten Arbeiten zu beurteilen. Das Preisgericht vergab drei Preise und einen Ankauf:
1. Preis nbundm Architekten München
michellerundschalk GmbH Landschaftsarchitekten München

2. Preis Schönle Finkenberger Architekten Stuttgart
GrüneWelle Landschaftsarchitekten Johannes Jörg Stuttgart

3. Preis Johannsraum Atelier für Architektur Nürnberg
Jens Emminger, Landschaftsarchitekt Nürnberg

Das Wettbewerbsergebnis soll die Grundlage für die verbindliche Bauleitplanung werden, die Entwicklung des Gebietes wird voraussichtlich in mehreren Bauabschnitten erfolgen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Teil der Wettbewerbsaufgabe war die Planung von Wohnraum und öffentlichen Räumen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und die Barrierefreiheit

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Referat VI**

Nürnberg,
Referat VI

(49 00)